



## Gemeinde Berglen | Wunderbar aussichtsreich

Umgeben von Streuobstwiesen, Wäldern, Äckern und Wiesen bilden viele kleine Dörfer, Weiler und Höfe die Gesamtgemeinde Berglen. Die idyllische Landschaft mitten im Herzen der Keuperhügellandschaft „In den Berglen“ macht die Gemeinde zu einem beliebten Wohnort und Naherholungsgebiet.

Zur Flächengemeinde Berglen gehören 21 Wohnplätze. Die Gemeinde Berglen wurde 1972 durch Zusammenschluss der zuvor politisch selbständigen Gemeinden Bretzenacker, Ödernhardt, Öschelbronn, Oppelsbohm, Reichenbach, Rettersburg, Steinach und Vorderweißbuch gegründet. Hößlinswart kam noch 1975 hinzu. Ihre Bewohner fühlen sich als „Berglener“ zusammengehörig und doch führt jede Teilgemeinde mit Vereinen und Dorffesten noch ein gewisses Eigenleben.

Berglen liegt am Rande des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald, ca. 25 km östlich von Stuttgart und etwa 7 km von den Großen Kreisstädten Winnenden und Schorndorf entfernt. Die gute Verkehrsanbindung, das intensive Vereinsleben und familienfreundliche Angebote machen Berglen zu einer attraktiven Wohngemeinde für Pendler mit hohem Freizeitwert.

### Wandern in den Berglen

Berglen und seine Umgebung bietet Gästen und Einheimischen abwechslungsreiche Spazier- und Wanderwege, auf denen zu allen Jahreszeiten neue landschaftliche Schönheiten entdeckt werden können. Eine Arbeitsgruppe des Heimat- und Museumsvereins hat gemeinsam mit dem Naturpark ein neues Wandersystem entwickelt, nach dem die Rundwanderwege in Berglen ausgeschildert sind.

### Berglener Streuobstwiesen

Streuobstwiesen prägen das Gesicht der Landschaft in unserer Region und sind ein wichtiger und artenreicher Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Berglen ist ein Streuobstparadies. Ziel der Gemeinde ist der Erhalt der Streuobstlandschaft zum Schutz der Artenvielfalt und des Landschaftsbildes, zur Erholungsnutzung der Bürger und zum Erhalt dieser historisch gewachsenen Kulturlandschaft. In einem 1982 angelegten, jetzt vom BUND und vom Obst- und Gartenbauverein neu gestalteten Gehölzlehrgarten in Hößlinswart sowie dem im Jahr 2013 eingeweihten Obst- und Gehölzweg in Bretzenacker sind fast alle bei uns wild wachsenden Gehölzarten zu sehen.

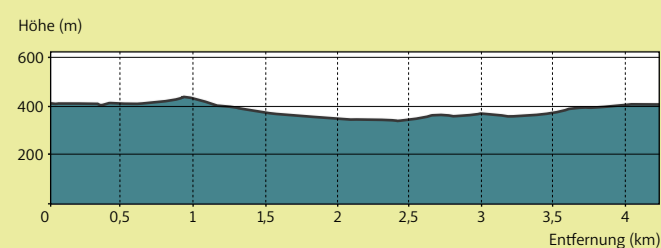
## 4 Geißwand-Rundweg



**Startpunkt:** Parkplatz am Friedhof Reichenbach  
**Streckenlänge:** 4,2 km // **Gesamtsteigung:** 101 m

Diese Tour führt durch die Streuobst- und Kirschbaumwiesen und bietet wunderbare Aussichten in das Buchenbachtal bis hin zu den Erhebungen des Welzheimer Waldes. Der Name „Geißwand“ kommt daher, dass sich die Einwohner von Reichenbach keine Kühe leisten konnten, sondern nur Ziegen (Geißen). Die Einwohner Reichenbachs gehörten im 19. Jhd. zu den ärmsten des Bezirks.

In Lehnberg bietet sich Blessings Landhotel zur Einkehr an. Rustikaler speisen könnte man, mit mitgebrachten Würstchen, am Grill- und Spielplatz am Ausgangspunkt der Wanderung.



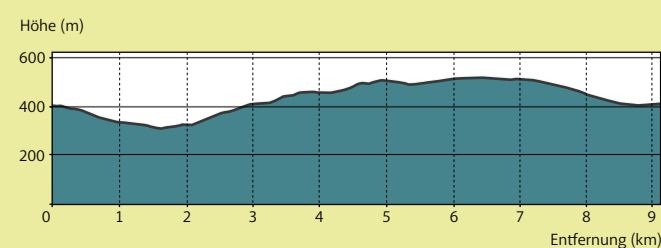
## 5 Reichenbach-Rundweg



**Startpunkt:** Parkplatz am Friedhof Reichenbach  
**Streckenlänge:** 9,3 km // **Gesamtsteigung:** 227 m

Diese Wanderung macht einen „Abstecher“ auf die Gemarkung der Gemeinde Remshalden und bietet fantastische Aussichten über das Remstal, die Höhen des Schurwaldes bis zur Schwäbischen Alb und der Kuppe des Hohenstaufen. Die Bucher Höhe ist mit 520 Metern die höchste Erhebung der bewaldeten Höhenlandschaft der „Berglen“, nach dieser die Gemeinde Berglen in den 1970er Jahren benannt wurde.

Am Ende des Wanderweges bietet sich der Grill- und Spielplatz Reichenbach für eine Stärkung an.



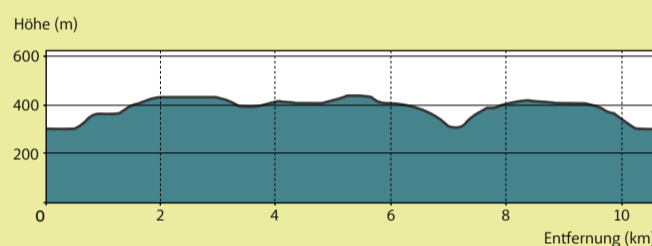
## 1 Werner-Hofmann-Weg



**Startpunkt:** Parkplatz Schützgasse in Berglen-Oppelsbohm  
**Streckenlänge:** 10,5 km // **Gesamtsteigung:** 295 m

Einer der schönsten Wanderwege in Berglen wurde nach dem ersten Ehrenbürger der Gemeinde benannt. Der Werner-Hofmann-Weg führt von Oppelsbohm aus durch einige der beschaulichen Ortsteile der Gemeinde und bietet teilweise fantastische Aussichten, führt durch Waldschluchten und vorbei an einigen der Lieblingsplätzen des Ehrenbürgers. In Birkenweißbuch und Vorderweißbuch laden die örtlichen Gastronomen zum Rasten und sich stärken ein.

Festes Schuhwerk ist für die dreistündige Wanderung, die nicht für Kinderwagen geeignet ist, empfehlenswert.

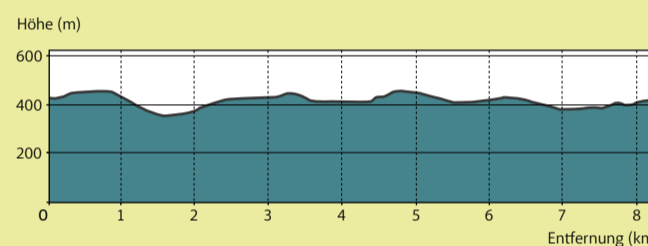


## 2 Hohenstein-Rundweg



**Startpunkt:** Wanderparkplatz „Roter Stich“ an der L 1140  
**Streckenlänge:** 8,2 km // **Gesamtsteigung:** 240 m

Auf dieser Wanderung gibt es viel zu entdecken und zu sehen: Die Freilichtausstellung auf dem Dorfplatz in Hößlinswart mit 99 Natursteinexponaten sowie einen Gehölzgarten mit vielen alten Obstsorten, wie z.B. einer Mispel, aber auch Mammutbäume oder eine Japanische Sichelanne. Infotafeln bei den Bäumen bieten viel Wissenswertes zur jeweiligen Baumart. Der wunderschön angelegte Waldspielplatz in der Nähe des Teilorts Kottweil lädt zum Rasten, Spielen und Grillen an der Feuerstelle ein.

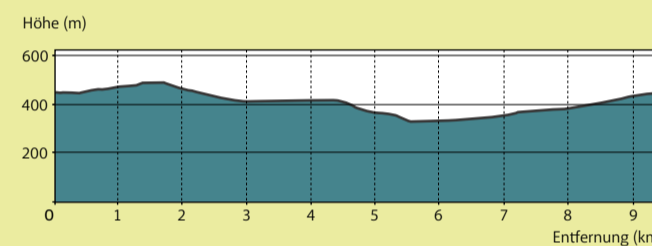


## 3 Königsbronn-Rundweg



**Startpunkt:** Wanderparkplatz Gabrain an der L1120  
**Streckenlänge:** 9,5 km // **Gesamtsteigung:** 173 m

Unweit des Startpunkts befindet sich das Naturschutzgebiet Sommerrain. Dort wachsen einheimische Orchideen-Arten, die - je nach Jahreszeit - wunderbar blühen. Informationen zu den Orchideen sind auf mehreren Tafeln entlang des Weges zu finden. Die Wanderung führt durch den Königsbronnhof und bietet dort wunderbare Aussichten ins Stauferland mit den Drei Kaiserbergen. Im Gewinn „Königsbronn“ führt die Route am Königstein vorbei, einem Gedenkstein, der anlässlich des 25-jährigen Regierungsjubiläums von König Wilhelm I. von Württemberg am 30. Oktober 1841 aufgestellt wurde. Der Rastplatz am Gedenkstein bietet sich für eine Pause an.



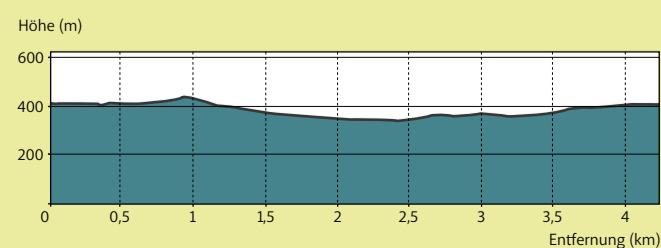
## 4 Geißwand-Rundweg



**Startpunkt:** Parkplatz am Friedhof Reichenbach  
**Streckenlänge:** 4,2 km // **Gesamtsteigung:** 101 m

Diese Tour führt durch die Streuobst- und Kirschbaumwiesen und bietet wunderbare Aussichten in das Buchenbachtal bis hin zu den Erhebungen des Welzheimer Waldes. Der Name „Geißwand“ kommt daher, dass sich die Einwohner von Reichenbach keine Kühe leisten konnten, sondern nur Ziegen (Geißen). Die Einwohner Reichenbachs gehörten im 19. Jhd. zu den ärmsten des Bezirks.

In Lehnberg bietet sich Blessings Landhotel zur Einkehr an. Rustikaler speisen könnte man, mit mitgebrachten Würstchen, am Grill- und Spielplatz am Ausgangspunkt der Wanderung.



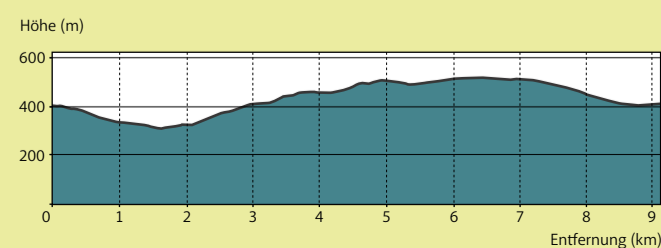
## 5 Reichenbach-Rundweg



**Startpunkt:** Parkplatz am Friedhof Reichenbach  
**Streckenlänge:** 9,3 km // **Gesamtsteigung:** 227 m

Diese Wanderung macht einen „Abstecher“ auf die Gemarkung der Gemeinde Remshalden und bietet fantastische Aussichten über das Remstal, die Höhen des Schurwaldes bis zur Schwäbischen Alb und der Kuppe des Hohenstaufen. Die Bucher Höhe ist mit 520 Metern die höchste Erhebung der bewaldeten Höhenlandschaft der „Berglen“, nach dieser die Gemeinde Berglen in den 1970er Jahren benannt wurde.

Am Ende des Wanderweges bietet sich der Grill- und Spielplatz Reichenbach für eine Stärkung an.

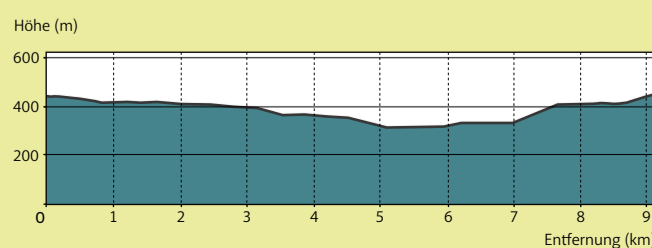


## 6 Öschelbronn-Rundweg

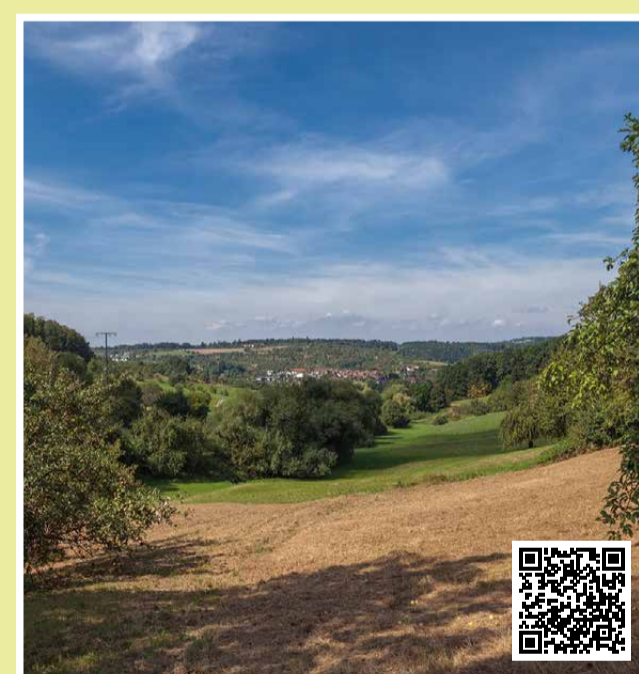


**Startpunkt:** Parkplatz zwischen Königsbronn- und Stöckenhof  
**Streckenlänge:** 9,3 km // **Gesamtsteigung:** 155 m

Die Tour führt durch das Naturschutzgebiet Sommerrain mit seinen wilden Orchideen. Bevor der Weg nach Rettersburg abbiegt, befindet sich ein Biotop mit zehn Weihern und einer kleinen Aussichtsplattform (Hochsitz). Von dieser aus lassen sich, besonders in den frühen Morgen- und Abendstunden viele Tiere beobachten. Etwas Abseits des Weges befindet sich beim „Linsenhof“ ein Naturdenkmal, eine ca. 150-jährige, große Weide. Ein Abstecher von wenigen 100 Metern lohnt sich auf ca. halber Strecke. Auf 420 Metern eröffnen sich, unweit der Ortschaft Bürg, wunderbare Blicke über das Remstal bis hin zum Stuttgarter Fernsehturm.

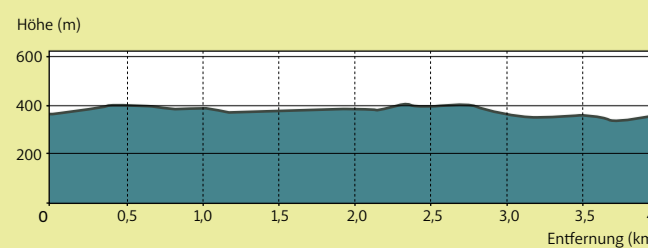


## Naturschutzrundgang



**Startpunkt:** Berglen Hößlinswart, Hasenweg  
**Streckenlänge:** 4 km // **Gesamtsteigung:** 108 m

Der vom BUND Berglen ausgeschilderte Lehrpfad beginnt in der Ortsmitte (Hasenweg) und umrundet den Ort in einer guten Stunde. An sechs Stationen bieten Schautafeln Informationen zu passenden Umwelt- und Naturschutz-Themen und im Gehölzgarten kann man etwa 90 verschiedene Gehölze studieren. In der Dorfmitte von Hößlinswart ist eine jederzeit zugängliche Freilichtausstellung mit 99 Natursteinexponaten zu sehen.



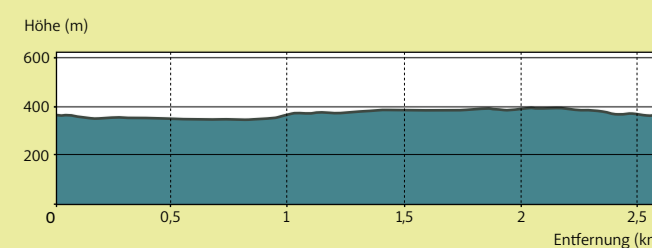
## Obst- und Gehölzweg



**Startpunkt:** Beetäcker in Bretzenacker  
**Streckenlänge:** 2,6 km // **Gesamtsteigung:** 47 m

Seit 2013 gibt es den Obst- und Gehölzweg, der mit verschiedenen Hinweisschildern versehen ist. Auf den Informativtafeln findet sich Wissenswertes zu den rund 180 verschiedenen Obst-, Laub- und Nadelbäumen.

Am südlichen Ortsausgang Bretzenackers wurden im Hangschutt in den 1950er Jahren Zeugnisse (u.A. Tonscherben) römischer Besiedlung gefunden. Sehr wahrscheinlich stammen diese von einer „Villa Rustica“, einem kleinen Landgut. Die Besenwirtschaft in Bretzenacker bietet sich an vielen Wochenenden zur Einkehr an.



## WANDERN IN UND UM BERGLEN

Acht Genießertouren rund um die Gemeinde Berglen



### WEITERE INFORMATIONEN

#### Gemeinde Berglen

Beethovenstraße 14 - 20 | 73663 Berglen  
Telefon 0 71 95 / 97 57 - 0  
→ [gemeinde@berglen.de](mailto:gemeinde@berglen.de)  
→ [www.berglen.de](http://www.berglen.de)

#### Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald e.V.

Alter Postplatz 10 | 71332 Waiblingen  
Telefon 0 71 51 / 5 01 13 76  
→ [info@schwaebischerwald.com](mailto:info@schwaebischerwald.com)  
→ [www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com)

#### Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.

Marktplatz 8 | 71540 Murrhardt  
Telefon 0 71 92 / 213 - 887  
→ [info@naturpark-sfw.de](mailto:info@naturpark-sfw.de)  
→ [www.naturpark-sfw.de](http://www.naturpark-sfw.de)

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.







## Gastronomie in Berglen

### ÜBERNACHTEN, ESSEN UND TRINKEN

- 1 Blessings Landhotel  
Lessingstraße 13  
73663 Berglen-Lehnenberg  
Telefon 0 71 95 / 97 60-0  
Ruhetag: Sonntag

weitere Ferienwohnungen finden Sie unter [www.berglen.de](http://www.berglen.de)

### ESSEN UND TRINKEN

- 2 Gastwirtschaft Kronenstüble  
Enzianstraße 6  
73663 Berglen-Stöckenhof  
Telefon 0 71 95 / 7 40 28  
Ruhetag: Montag
- 3 Landgaststätte Berglesstube  
Mozartstraße 9  
73663 Berglen-Oppelsbohm  
Telefon 0 71 95 / 71 4 29  
Ruhetag: Montag
- 4 Besenwirtschaft Angus-Stüble  
Beetäcker 1  
73663 Berglen-Bretzenacker  
Telefon 0 71 95 / 58 67 25  
nur Samstag und Sonntag geöffnet
- 5 Piccolo Mondo 2  
Im Brühl 8  
73663 Berglen-Erlenhof  
Telefon 0 71 95 / 9 49 39 48  
Ruhetag: Mittwoch
- 6 Schützenhaus Ödernhardt  
Olgastraße 21  
73663 Berglen-Ödernhardt  
Telefon 0 71 95 / 7 32 33  
Ruhetage: Montag, Dienstag
- 7 Vereinsgaststätte KTSV Hößlinswart e.V.  
Roter Stich 1  
73663 Berglen-Hößlinswart  
Telefon 0 71 81 / 4 82 32 03  
Ruhetag: Montag
- 8 Gasthaus Lamm  
Hohensteinstraße 5  
73663 Berglen-Birkenweißbuch  
Telefon 0 71 81 / 7 67 91  
Ruhetage: Montag, Mittwoch, Donnerstag (jeden 1. im Monat)
- 9 Gasthaus Zur Rose  
Belchenstraße 20  
73663 Berglen-Vorderweißbuch  
Telefon 0 71 81 / 7 69 97  
Ruhetage: Montag, Dienstag

## Rundwege in Berglen

- 1 Werner-Hofmann-Weg | 10,7 km
- 2 Hohenstein-Rundweg | 8,6 km
- 3 Königsbronn-Rundweg | 9,5 km
- 4 Geißwand-Rundweg | 4,1 km
- 5 Reichenbach-Rundweg | 10,9 km
- 6 Oschelbronn-Rundweg | 9,5 km
- 7 Naturschutzrundgang | 4 km
- 8 Obst- und Gehölzweg | 2,6 km
- 9 Verbindungswege

## Überregionale Routen

- SW Schwaibischer Albverein | Wegenetz
- GFW Schwaibischer Albverein | Georg-Fahrbach-Weg
- SA Schwaibischer Albverein | Hauptwanderweg 10
- JAK Jakobsweg
- RM Rems-Murr-Wanderweg



Maßstab 1 : 23.000

0 0,5 1 km

Kartendaten © OpenStreetMap Mitwirkende  
[www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org)

- Wegenetz der Gemeinde Berglen
- Überregionales Wegenetz

- Gastronomie
- P Parkplätze
- H Bushaltestellen

### Impressum:

Erste Auflage, 2018  
Herausgeber: Gemeinde Berglen  
Konzeption, Texte und Design: agentur arcos, Murrhardt  
Fotografie: agentur arcos, Stefan Bossow, adobe stock

## Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Der Naturpark ist ein Großschutzgebiet nach Bundesnaturschutzgesetz mit vielerlei Aufgaben. Bei Außenstehenden weckt der Begriff „Naturpark“ oftmals Assoziationen zu einem Wildpark oder einem Parkgelände. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist jedoch ein Großschutzgebiet von nun 1270 km<sup>2</sup> Fläche, in dem ca. 170.000 Menschen leben. Gleichzeitig sind etwa 40 Prozent der Naturparkfläche durch Naturschutz-, Landschaftsschutz oder spezielle EU-Schutzgebieten geschützt.

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wird von den Städten Backnang, Beilstein, Öhringen, Schwäbisch Hall, Aalen, Schwäbisch Gmünd und Schorndorf begrenzt. Er ist einer von insgesamt sieben Naturparken in Baden-Württemberg, besteht seit 1979 und wurde im Jahr 2007 im Rahmen des Qualifizierungsprogramms des Verbands Deutscher Naturpark (VDN) als „Qualitäts-Naturpark“ ausgezeichnet und 2013 erfolgreich rezertifiziert. Ab 2013 umfasst der Naturpark gut 40 % mehr Fläche, er hat sich um die Teilräume Berglen, Limpurger Berge, Kochertal und Frickenhofer Höhe erweitert.

### Das Naturparkzentrum in Murrhardt

Den Bienen bei der Arbeit zuschauen, übers Wasser gehen und die dort vorkommenden Kleinlebewesen mal ganz groß sehen, oder sich über die Geschichte des Schwäbisch-Fränkischen Waldes informieren, das alles bietet das Naturparkzentrum in Murrhardt. Die Naturpark-Erlebnisschau versteht sich als „Sprungbrett in die Natur“ und zeigt auf interaktive Weise einen Querschnitt durch vergangene Zeiten, die beeindruckende Natur und das Wirken der hier lebenden Menschen. Das Naturparkzentrum ist auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet!

Informationen unter:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald  
Naturparkzentrum | Marktplatz 8 | 71540 Murrhardt  
Tel. 0 71 92 / 21 38 88 | Fax 0 71 92 / 21 38 80  
[info@naturpark-sfw.de](mailto:info@naturpark-sfw.de) | [www.naturpark-sfw.de](http://www.naturpark-sfw.de)